

Jahresbericht

zum 31. März 2026

Cattolico Aktien Global Union

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Cattolico Aktien Global Union	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung in Prozent	6
Geografische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	8
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Veränderung des Fondsvermögens	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung	8
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Vermögensaufstellung	9
Devisenkurse	11
Erläuterungen zum Bericht per 31. März 2026 (Anhang)	12
Prüfungsvermerk	14
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)	19
Management und Organisation	41

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblatts, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Vorwort

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2025 bis 31. März 2026). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2026.

Freundliches Jahr, vor allem für Schwellenländer-Anleihen

Im April führte die Ankündigung umfangreicher Strafzölle seitens der Trump-Regierung kurzfristig zu einer hohen Risikoaversion der Anleger und somit zu einer regen Nachfrage nach US-Schatzanweisungen. Doch das Blatt drehte sich rasch, weil das drastische Vorgehen der US-Regierung mit negativen Auswirkungen für die USA selbst verbunden gewesen wäre. In der Folge kam es zu starken Verlusten am Aktienmarkt und daraus abgeleitet auch am Rentenmarkt. Ein möglicher Vertrauensverlust ins US-Finanzsystem wurde diskutiert, doch beruhigte sich der Markt mit einem vorübergehenden Aussetzen der Zölle bald wieder. Allerdings sorgten die erratische Wirtschafts- und Zollpolitik von US-Präsident Trump sowie die Aussicht auf eine stark steigende Staatsverschuldung über die Sommermonate für anhaltende Unruhe am Markt, insbesondere nach der Verabschiedung eines neuen Fiskalpakets („One Big Beautiful Bill Act“) Anfang Juli.

Im Herbst waren US-Staatsanleihen zunächst gesucht. Ursache hierfür waren aufkommende Sorgen bei einigen US-Regionalbanken. Kreditausfälle außerhalb der Bilanz hatten die Aktien der betroffenen Institute deutlich unter Druck gebracht und zu einer Flucht in den sicheren Anlagehafen geführt. Darüber hinaus spielte die US-Handelspolitik zwischenzeitlich erneut eine wichtige Rolle. Ab November dominierte dann die Zinspolitik das Geschehen. Abnehmende Zinssenkungserwartungen brachten die Notierungen kurzzeitig unter Druck. Eine fast eineinhalb Monate andauernde Haushaltssperre in den USA hinterließ jedoch Spuren am US-Arbeitsmarkt und ermöglichte der US-Notenbank nach der Zinssenkung im September und Oktober einen weiteren Schritt kurz vor Weihnachten. Der Jahresauftakt 2026 verlief zunächst recht freundlich.

Euro-Staatsanleihen entwickelten sich im selben Zeitraum etwas verhaltener. Die Inflationserwartungen signalisierten, anders als in den USA, einen rückläufigen Teuerungsdruck, sodass die Europäische Zentralbank (EZB) die Zinsen im Juni noch einmal senkte, dann aber nicht mehr tätig wurde. Nach und nach kam gerade für langlaufende Papiere leichter Gegenwind auf. Mit einer Einigung im Zollstreit mit den USA sank die Unsicherheit und einer Belebung der europäischen und deutschen Konjunktur stand eine Hürde weniger im Weg.

Denn Europa und insbesondere Deutschland verabschiedeten umfangreiche Fiskalpakete, die über das steigende Schuldenniveau zu einem höheren Angebot an Staatsanleihen und anziehenden Risikoprämien für längere Laufzeiten führten.

Der Jahresauftakt 2026 verlief vor allem am europäischen Staatsanleihenmarkt freundlich. Als stützend erwies sich die Rhetorik der Europäischen Zentralbank. Hohe Fiskalausgaben sorgten für ein generell hohes Neuemissionsvolumen. Dies belastete den US-Markt ein wenig, während das Interesse an neuen Anleihen im Euroraum hoch war. Im Februar führten erste geopolitische Spannungen und Sorgen um die Werthaltigkeit von KI-Investitionen und den Auswirkungen auf den Software-Sektor zu einer allgemein geringeren Risikobereitschaft der Anleger und somit zu einer Flucht in sichere Häfen. Dies sorgte allgemein für Kursgewinne bei Staatsanleihen.

Sowohl Staatsanleihen aus den USA als auch aus Europa mussten im März jedoch deutliche Verluste hinnehmen. Ursache hierfür waren die zu Monatsbeginn gestarteten Angriffe durch Israel und die USA auf den Iran. Konflikte im Nahen Osten hatten schon in der Vergangenheit stets für große Preissprünge bei Energierohstoffen gesorgt – so auch diesmal. Öl der Sorte Brent verteuerte sich allein im März um mehr als 60 Prozent. Einerseits weil Produktionsstätten zerstört, andererseits weil der Lieferweg aus der Region (Straße von Hormus) für Schiffe nahezu unpassierbar wurde. Mit dem rasanten Anstieg des Ölpreises nahm die Sorge um höhere Inflationsraten zu, was zu steigenden Renditen über alle Laufzeiten hinweg führte. Bei kurzlaufenden Anleihen fiel die Korrektur größer aus, da Leitzinsänderungen eingepreist wurden.

Die Rendite von US-Staatsanleihen mit zehn Jahren Laufzeit stieg unter dem Strich im Berichtszeitraum leicht an. In Summe ergab sich für den Gesamtmarkt, gemessen am J.P. Morgan Global Bond US-Index, ein Zuwachs von 3,3 Prozent. Euro-Staatsanleihen schnitten etwas schlechter ab und legten, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, nur 1,2 Prozent zu.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen blieb im gesamten Berichtszeitraum hoch. Rückläufige Risikoaufschläge stützten lange zusätzlich die Notierungen. Zuletzt gab es jedoch auch hier eine Gegenbewegung. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verblieb im Berichtszeitraum ein Plus von 1,9 Prozent. Die niedrigeren US-Leitzinsen und der schwächere Greenback sorgten bei Anleihen aus den Schwellenländern für deutlichen Rückenwind. Auch wenn zuletzt ein Teil der Gewinne verloren ging, verblieb, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, ein Plus von 10,4 Prozent.

Iran-Krieg beendet Aufwärtstrend an den Aktienbörsen

Im Verlauf des Berichtsjahres übte die US-Regierung unter Donald Trump großen Einfluss auf die Aktienmärkte aus. Während sie international mit Zollankündigungen für Nervosität sorgte, nährte die Annäherung an Russland wiederholt Hoffnungen auf ein Ende des Ukraine-Kriegs. Gleichzeitig verbesserten sich die (wirtschafts-) politischen Rahmenbedingungen in Europa. In Deutschland eröffnete der Beschluss hoher Investitionen in Infrastruktur sowie einer deutlichen Ausweitung der Verteidigungsausgaben durch die neue Regierung die Chance, das deutsche Wachstumspotenzial zu steigern. Auch auf EU-Ebene war Bewegung auf diesen Feldern zu verzeichnen. Globale Anleger begannen, an die europäischen Märkte zurückzukehren, nachdem sie diese jahrelang eher gemieden hatten. Gleichzeitig wertete der US-Dollar gegen den Euro und andere wichtige Währungen massiv ab.

Die Konjunkturdaten fielen zunächst überwiegend positiv aus, wenngleich wiederholt Zweifel an der Robustheit des US-Wachstums aufkamen. Die US-Inflation lag durchgehend über den Notenbank-Zielen, auch weil Trumps Wirtschaftspolitik für zusätzlichen Preisdruck sorgte. Die US-Notenbank Fed hatte daher ihre Zinssenkungen zunächst nicht fortgesetzt. Im Euroraum deutete hingegen nichts auf eine erneute Beschleunigung der Inflation hin, sodass die EZB auf Kurs blieb und im April und Juni die Leitzinsen weiter um jeweils 25 Basispunkte senkte. Nach sieben Leitzinssenkungen in Folge legte sie dann im Juli 2025 eine Pause ein, der Einlagesatz wurde seitdem bei 2,0 Prozent belassen.

Die Aktienmärkte bewegten sich im Spannungsfeld zwischen guten Fundamentaldaten, der durch die Trump-Regierung ausgelösten Unsicherheit sowie Fragen zu Profitabilität und Disruptionspotenzial von Künstliche Intelligenz (KI)-Anwendungen. Anfang April 2025 verkündete US-Präsident Trump am so genannten „Liberation Day“ die Einführung hoher reziproker Zölle auf sämtliche Importe aus dem Ausland. Massive Einbrüche an den Kapitalmärkten waren die Folge und veranlassten Trump einige Tage später, die Zölle wieder auszusetzen. Darauf folgte eine überraschend starke Erholung. Der Kursaufschwung hielt von Mai bis Oktober an, auch weil sich die USA und China auf eine Abmilderung und einen Aufschub der Zölle geeinigt hatten.

Die Berichtssaison zum zweiten Quartal 2025 verlief freundlich. Ende Juli schlossen die USA Zollabkommen mit wichtigen Handelspartnern ab, unter anderem auch mit der EU. Gleichzeitig intensivierte US-Präsident Trump seine Attacken gegen die Unabhängigkeit der US-Notenbank Fed. Wie vom Markt erwartet, senkte die Fed ihre Leitzinsen Mitte September erstmals seit Dezember 2024 um 25 Basispunkte. Im Oktober setzte sich die Rally am Aktienmarkt aufgrund überraschend guter Q3-Quartalszahlen in vielen Branchen und optimistischer Unternehmensausblicke fort. Zudem beflügelten Hoffnungen auf eine weitere US-Zinssenkung, die die Fed Ende Oktober dann auch lieferte.

Der Optimismus im Bereich Künstliche Intelligenz kehrte zunächst zurück. Technologie-Größen wie Nvidia, Oracle oder Microsoft überzeugten nach der durch den chinesischen KI-Anbieter DeepSeek Anfang 2025 kurzzeitig ins Stocken geratenen Rally nicht nur mit guten Geschäftszahlen, sondern vor allem mit vollen Auftragsbüchern und Kooperationen. Seit November haben die Bedenken über die Profitabilität der KI-Branche aber wieder deutlich zugenommen. Daraufhin brachen die Märkte vorübergehend ein, erneut ausgelöst durch Sorgen vor einer KI-Blase.

Kurz darauf sorgten Hoffnungen auf eine weitere US-Zinssenkung wieder für Entspannung. Obwohl die Fed im Dezember zum dritten Mal in Folge die Fed Funds-Rate um 25 Basispunkte reduzierte, blieb eine Jahresendrally aus. Insbesondere die großen Technologie-Titel tendierten schwächer. Dabei war eine leichte Sektorrotation zugunsten der sogenannten „Old Economy“ zu beobachten. Entsprechend entwickelten sich auch die stärker zyklisch ausgerichteten europäischen Börsen besser als der US-Markt. Aktien aus den Schwellenländern waren besonders gefragt, da sie vom schwachen US-Dollar, den rückläufigen US-Zinsen, vergleichsweise soliden Staatshaushalten und positiven Wachstumsaussichten profitierten.

Das Jahr 2026 startete mit erfreulichen Kursgewinnen, wobei die europäischen und die Schwellenländer-Märkte deutlich besser abschnitten als die US-Börsen. Diesmal belastete das KI-Thema vor allem die Kurse der Software- und -Beratungsfirmen, da deren Geschäftsmodelle bedroht werden könnten. Unterstützung kam von der US-Berichtssaison (viertes Quartal bzw. Gesamtjahr 2025). Zudem nahm die Marktbreite weiter zu. In Europa gab es erste Anzeichen, dass die steigenden Fiskalausgaben für Infrastruktur und Rüstung langsam bei den Unternehmen ankamen. Seit Anfang März 2026 sorgte der Iran-Krieg weltweit für deutliche Kursrückgänge. Aufgrund der massiven Störung der globalen Energieversorgung gerieten die Börsen in Asien und Europa stärker unter Druck als in den USA. Erstere sind auf den Import von Erdöl und LNG-Gas angewiesen, während die USA über eigene Öl- und Gasvorkommen verfügen. Doch löste der Anstieg der Energiepreise weltweit erhebliche Inflations- und Zinserhöhungssorgen aus.

Im Berichtszeitraum gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per saldo 17,9 Prozent. Der Iran-Krieg lastete im März 2026 deutlich auf den Märkten und machte vielerorts einen großen Teil der Kursgewinne aus den Vormonaten zunichte. US-Aktien entwickelten sich im internationalen Vergleich immer dann schwächer, sobald der Tech-Sektor unter Druck geriet. Der S&P 500-Index legte insgesamt um 17,4 Prozent zu, beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Anstieg von 11,7 Prozent zu Buche. Der Technologie-Index Nasdaq Composite gewann 25,4 Prozent (jeweils in Lokalwährung). In Europa stieg der EURO STOXX 50-Index um 8,7 Prozent, der deutsche Leitindex DAX 40 legte um 2,3 Prozent zu. Hier wurde allein im März 2026 der Großteil der vorherigen Kurszuwächse durch den Iran-Krieg zunichte gemacht. In Japan gewann der Nikkei 225-Index in Lokalwährung 45,4 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich insgesamt um 30,6 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, LSEG. Bei den genannten Aktienindizes wurde die Net-Return-Variante verwendet. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichts.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Cattolico Aktien Global Union ist ein aktiv gemanagter Fonds, der sein Fondsvermögen international unter anderem in Aktien, Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen sowie in Indexzertifikaten und Optionsscheinen auf Wertpapiere investieren kann. Dabei wird das Fondsvermögen prinzipiell unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien, die sich an sozialen, ökologischen und ökonomischen Faktoren orientieren, im Einklang mit christlich-ethischen Wertvorstellungen angelegt. Der Fonds kann daneben unter anderem in Rentenanlagen und Geldmarktinstrumente investieren sowie Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken nutzen. Vorbehaltlich der festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden. Ziel der Anlagepolitik ist es, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Wertzuwachs führt. Beim Fonds werden Risiken in der Anlage begrenzt, jedoch wird keine Garantie zugesagt. Der Fonds wurde zum 1. Januar 2026 in Cattolico Aktien Global Union umbenannt.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Cattolico Aktien Global Union investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum nahezu vollständig in Aktien. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 56 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 38 Prozent gehalten. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone, in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) und im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Struktur.

Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 31 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Finanzwesen mit 30 Prozent und in der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffbranche mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 70 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 62 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Der Cattolico Aktien Global Union nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026 eine Ausschüttung in Höhe von 5,00 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
-4,04	0,30	31,75	50,69

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Cattolico Aktien Global Union

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	53,87 %
Frankreich	12,76 %
Irland	6,98 %
Deutschland	6,33 %
Spanien	4,92 %
Niederlande	4,72 %
Kanada	3,11 %
Schweden	2,00 %
China	1,83 %
Italien	1,81 %
Singapur	1,32 %
Luxemburg	1,22 %
Schweiz	0,83 %
Cayman-Inseln	0,39 %
Wertpapiervermögen	102,09 %
Terminkontrakte	-0,43 %
Bankguthaben	1,09 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-2,75 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	17,31 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	14,12 %
Software & Dienste	13,61 %
Versicherungen	10,13 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	10,03 %
Investitionsgüter	7,15 %
Media & Entertainment	5,31 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	4,30 %
Immobilien	3,92 %
Diversifizierte Finanzdienste	3,53 %
Hardware & Ausrüstung	3,44 %
Groß- und Einzelhandel	3,14 %
Automobile & Komponenten	2,96 %
Lebensmittel- und Basisartikele Einzelhandel	1,34 %
Transportwesen	1,26 %
Telekommunikationsdienste	0,54 %
Wertpapiervermögen	102,09 %
Terminkontrakte	-0,43 %
Bankguthaben	1,09 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-2,75 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Cattolico Aktien Global Union

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2024	94,16	502	2,95	187,39
31.03.2025	105,49	549	8,77	192,31
31.03.2026	92,57	491	-11,35	188,55

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31. März 2026

	EUR
Wertpapiervermögen	94.494.699,55
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 93.505.948,90)	
Bankguthaben	1.011.880,68
Sonstige Bankguthaben	39.080,24
Zinsforderungen	7.592,71
Dividendenforderungen	41.269,16
Forderungen aus Anteilverkäufen	26.404,35
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	2.312.810,80
Forderungen aus Devisenwechselkursgeschäften	1.925.938,93
	99.859.676,42

Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-2.020,22
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-397.211,32
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-4.868.225,38
Verbindlichkeiten aus Devisenwechselkursgeschäften	-1.924.015,60
Sonstige Passiva	-98.239,06
	-7.289.711,58

Fondsvermögen	92.569.964,84
----------------------	----------------------

Umlaufende Anteile	490.951,766
Anteilwert	188,55 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	105.491.854,52
Ordentliches Nettoergebnis	951.369,44
Ertrags- und Aufwandsausgleich	124.880,08
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	13.219.796,66
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-24.565.771,71
Realisierte Gewinne	21.802.331,25
Realisierte Verluste	-13.398.840,30
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-8.173.155,27
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-399.735,05
Ausschüttung	-2.482.764,78
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	92.569.964,84

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2025 bis zum 31. März 2026

	EUR
Dividenden	2.230.716,12
Bankzinsen	31.664,45
Erträge aus Wertpapierleihe	341,66
Sonstige Erträge	4.544,24
Ertragsausgleich	-210.417,97
Erträge insgesamt	2.056.848,50

Zinsaufwendungen	-246,72
Verwaltungsvergütung	-971.937,25
Pauschalgebühr	-127.916,61
Veröffentlichungskosten	-587,65
Taxe d'abonnement	-50.319,26
Sonstige Aufwendungen	-40.009,46
Aufwandsausgleich	85.537,89
Aufwendungen insgesamt	-1.105.479,06

Ordentliches Nettoergebnis	951.369,44
-----------------------------------	-------------------

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	169.173,03
---	-------------------

Laufende Kosten in Prozent ¹⁾	1,17
---	-------------

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	548.543,299
Ausgegebene Anteile	68.432,382
Zurückgenommene Anteile	-126.023,915
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	490.951,766

Cattolico Aktien Global Union

Vermögensaufstellung zum 31. März 2026

ISIN	Wertpapiere	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
				EUR	
Aktien, Anrechte und Genussscheine					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Cayman-Inseln					
US81141R1005	Sea Ltd. ADR	USD	5.021	82,8100	360.896,63
				360.896,63	0,39
China					
CNE1000003X6	Ping An Insurance [Group] Co. of China Ltd.	HKD	257.496	59,4500	1.694.784,08
				1.694.784,08	1,83
Deutschland					
DE0008404005	Allianz SE	EUR	6.684	359,3000	2.401.561,20
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	EUR	9.260	78,0000	722.280,00
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	EUR	24.811	52,3900	1.299.848,29
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	EUR	2.682	539,4000	1.446.670,80
				5.870.360,29	6,33
Frankreich					
FR0000120628	AXA S.A.	EUR	97.817	39,2400	3.838.339,08
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	EUR	41.311	80,9900	3.345.777,89
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	EUR	5.989	70,0600	419.589,34
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	EUR	70.574	17,2700	1.218.812,98
FR001400AJ45	Michelin et Cie S.C.p.A.	EUR	24.671	29,1900	720.146,49
FR0000133308	Orange S.A.	EUR	28.023	17,6750	495.306,53
FR0000130809	Société Générale S.A.	EUR	28.612	61,7600	1.767.077,12
				11.805.049,43	12,76
Irland					
IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	USD	7.423	198,2900	1.277.585,86
IE0001827041	CRH Plc.	USD	34.277	105,1200	3.127.504,77
IE00BKVD2N49	Seagate Technology Holdings Plc.	USD	4.292	391,7600	1.459.451,37
IE00028FXN24	Smurfit WestRock PLC	USD	17.198	39,8500	594.861,82
				6.459.403,82	6,98
Italien					
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	EUR	324.188	5,1610	1.673.134,27
				1.673.134,27	1,81
Kanada					
CA0084741085	Agnico Eagle Mines Ltd.	CAD	13.624	282,3700	2.393.013,73
CA21037X1006	Constellation Software Inc.	CAD	317	2.441,9900	481.531,99
				2.874.545,72	3,11
Luxemburg					
LU1778762911	SPOTIFY TECHNOLOGY S.A.	USD	2.688	484,9100	1.131.358,46
				1.131.358,46	1,22
Niederlande					
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	3.240	1.119,2000	3.626.208,00
NL0009538784	NXP Semiconductors NV	USD	4.323	196,8600	738.673,54
				4.364.881,54	4,72
Schweden					
SE0015961909	Hexagon AB	SEK	64.247	90,0400	527.127,25
SE0000667891	Sandvik AB	SEK	40.564	357,4000	1.321.059,72
				1.848.186,97	2,00

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Cattolico Aktien Global Union

ISIN	Wertpapiere		Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Schweiz						
CH1430134226	Amrize AG	USD	15.784	56,0200	767.485,18	0,83
					767.485,18	0,83
Singapur						
SG1U76934819	Yangzijiang Shipbuilding Holdings Ltd.	SGD	482.109	3,7800	1.226.360,71	1,32
					1.226.360,71	1,32
Spanien						
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA)	EUR	79.314	18,2500	1.447.480,50	1,56
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	EUR	327.499	9,4900	3.107.965,51	3,36
					4.555.446,01	4,92
Vereinigte Staaten von Amerika						
US02079K3059	Alphabet Inc.	USD	9.026	287,5600	2.252.857,01	2,43
US02079K1079	Alphabet Inc.	USD	6.174	286,8600	1.537.256,87	1,66
US0258161092	American Express Co.	USD	3.191	302,4800	837.786,37	0,91
US0382221051	Applied Materials Inc.	USD	3.641	341,7900	1.080.164,39	1,17
US0404132054	Arista Networks Inc.	USD	11.204	122,7800	1.194.017,12	1,29
US0605051046	Bank of America Corporation	USD	36.347	48,7500	1.537.988,24	1,66
US1011371077	Boston Scientific Corporation	USD	63.853	62,7500	3.477.802,06	3,76
US11135F1012	Broadcom Inc.	USD	6.188	309,5100	1.662.397,26	1,80
US18915M1071	Cloudflare Inc.	USD	6.609	206,3400	1.183.665,53	1,28
US2788651006	Ecolab Inc.	USD	10.381	266,0200	2.396.973,89	2,59
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corporation	USD	7.237	80,0800	503.028,35	0,54
US3364331070	First Solar Inc.	USD	2.535	197,2600	434.037,06	0,47
US3647601083	Gap Inc.	USD	81.284	24,2000	1.707.380,26	1,84
US4461501045	Huntington Bancshares Inc.	USD	231.768	15,6500	3.148.311,08	3,40
US5128073062	Lam Research Corporation	USD	2.787	213,6600	516.856,54	0,56
US58733R1023	Mercadolibre Inc.	USD	561	1.729,0200	841.923,64	0,91
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	6.708	370,1700	2.155.281,97	2,33
US60937P1066	MongoDB Inc.	USD	2.689	244,7700	571.292,88	0,62
US67066G1040	NVIDIA Corporation	USD	25.009	174,4000	3.785.756,10	4,09
US68389X1054	Oracle Corporation	USD	4.870	147,1100	621.843,33	0,67
US6974351057	Palo Alto Networks Inc.	USD	3.345	160,3200	465.472,09	0,50
US7010941042	Parker-Hannifin Corporation	USD	1.597	895,2400	1.240.949,81	1,34
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	USD	61.686	45,2300	2.421.714,94	2,62
US7475251036	QUALCOMM Inc.	USD	10.830	128,7800	1.210.561,06	1,31
US74762E1029	Quanta Services Inc.	USD	5.079	549,0200	2.420.339,02	2,61
US79466L3024	Salesforce Inc.	USD	15.642	186,6700	2.534.408,59	2,74
US81762P1021	ServiceNow Inc.	USD	22.952	104,5500	2.082.832,74	2,25
US8718291078	Sysco Corporation	USD	20.104	71,3300	1.244.699,52	1,34
US9078181081	Union Pacific Corporation	USD	5.534	242,6200	1.165.401,51	1,26
US95040Q1040	Welltower Inc.	USD	21.151	197,7100	3.629.688,58	3,92
					49.862.687,81	53,87
Börsengehandelte Wertpapiere					94.494.580,92	102,09
Nicht notierte Wertpapiere						
Vereinigte Staaten von Amerika						
USFHB9032084	Marriott International Inc. -Fractional shares-	USD	41.782	0,0033	118,63	0,00
					118,63	0,00
Nicht notierte Wertpapiere					118,63	0,00
Aktien, Anrechte und Genussscheine					94.494.699,55	102,09
Wertpapiervermögen					94.494.699,55	102,09

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Cattolico Aktien Global Union

ISIN	Wertpapiere	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds- vermögen % 1)
				EUR	
Terminkontrakte					
Long-Positionen					
USD					
	AUD/USD Future Juni 2026	30		-69.082,54	-0,07
	CAD/USD Future Juni 2026	30		-55.880,57	-0,06
	CHF/USD Future Juni 2026	18		-89.835,95	-0,10
	GBP/USD Future Juni 2026	55		-79.664,31	-0,09
	JPY/USD Future Juni 2026	115		-79.854,18	-0,09
	NZD/USD Future Juni 2026	20		-41.489,45	-0,04
				-415.807,00	-0,45
Long-Positionen				-415.807,00	-0,45
Short-Positionen					
EUR					
	EURO STOXX Bank Index Future Juni 2026	-331		-157.517,50	-0,17
				-157.517,50	-0,17
USD					
	EUR/USD Future Juni 2026	-130		188.438,50	0,20
	Nikkei 225 Stock Average Index (JPY) Future Juni 2026	-21		-12.325,32	-0,01
				176.113,18	0,19
Short-Positionen				18.595,68	0,02
Terminkontrakte				-397.211,32	-0,43
Bankguthaben - Kontokorrent				1.011.880,68	1,09
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten				-2.539.404,07	-2,75
Fondsvermögen in EUR				92.569.964,84	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. März 2026 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,6817
Britisches Pfund	GBP	1	0,8735
Dänische Krone	DKK	1	7,4723
Hongkong-Dollar	HKD	1	9,0325
Israelischer Schekel	ILS	1	3,6371
Japanischer Yen	JPY	1	183,2645
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,6076
Neuseeländischer Dollar	NZD	1	2,0187
Norwegische Krone	NOK	1	11,2215
Schwedische Krone	SEK	1	10,9742
Schweizer Franken	CHF	1	0,9256
Singapur-Dollar	SGD	1	1,4860
US-amerikanischer Dollar	USD	1	1,1521

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per 31. März 2026 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und, sofern vorhanden, börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. Sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, werden diese zu deren zuletzt festgestellten Rücknahmepreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanz-mathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte, für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben und eventuell vorhandene Festgelder werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Dividenden werden an dem Datum, an dem die betreffenden Wertpapiere erstmals als „Ex-Dividende“ notiert werden, als Forderung verbucht.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d’abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Fondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Laufende Kosten

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die gewichteten Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Soft Commissions

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Sofern vorhanden, enthalten die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A. hat beschlossen, zum 01.01.2026 den Fonds LIGA-Pax-Cattolico-Union in Cattolico Aktien Global Union umzubenennen.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum hat der Fonds Cattolico Aktien Global Union folgende Ausschüttung vorgenommen:

4,50 Euro pro Anteil, Ex-Tag 15.05.2025

Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr

Nach dem Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Unterjährige Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios während der Berichtsperiode

Alle unterjährigen Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios des Fonds während der Berichtsperiode sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“). Nähere Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen des Fonds sind im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ enthalten.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Cattolico Aktien Global Union

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Cattolico Aktien Global Union (der „Fonds“) zum 31. März 2026 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2026;
- der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. März 2026; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative,
2 rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

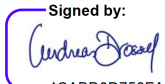
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 6. Juli 2026

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative

Vertreten durch

Signed by:

4CABD0D756FA4B8...

Andreas Drossel

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

CO2-Fußabdruck

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO2-Intensität von 61,99 Tonnen je Mio. USD Umsatz auf. Die Berechnung der CO2-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO2-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Verwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2025 bis 31. März 2026 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,34 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.439.334.085,12 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment-Ansatz.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: **Cattolico Aktien Global Union**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **529900F3UUXHPP0USH58**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
☒ ☒ ☐ Ja	☒ ☐ ☒ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __ %	☒ Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 25,75 % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __ %	☒ mit einem sozialen Ziel
	☐ Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Entsprechende Kriterien waren im Berichtszeitraum unter anderem CO₂-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales). Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investierte der Fonds in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde auch ein positiver Beitrag gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („UN Sustainable Development Goals“ oder „SDGs“) geleistet.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei wurden immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Alle Nachhaltigkeitsindikatoren bezogen sich nur auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde. Die Nachhaltigkeitsindikatoren für diesen Fonds waren im Berichtszeitraum 31.03.2026:

Nachhaltigkeitskennziffer:

Die Nachhaltigkeitskennziffer umfasste je nach Art eines Emittenten bzw. eines Investmentvermögens die Dimensionen Umwelt, Soziales, Governance, Nachhaltiges Geschäftsfeld und Kontroversen und bewertete das Nachhaltigkeitsniveau des Emittenten bzw. Investmentvermögens. Im Umweltbereich wurde das Nachhaltigkeitsniveau des Emittenten bzw. Investmentvermögens anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, Erhaltung von Biodiversität, der Wasserintensität oder der Reduzierung von Abfällen gemessen. Im sozialen Bereich wurde das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen, die zum Beispiel den Umgang mit Mitarbeitern, die Gewährleistung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards, Arbeitsstandards in der Lieferkette oder die Sicherheit und Qualität von Produkten und Dienstleistungen betreffen, gemessen. Im Bereich der guten Unternehmens- und Staatsführung analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Governance Standards auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern. Dabei wurde das Nachhaltigkeitsniveau an Themen wie Korruption, Compliance, Transparenz sowie am Risiko- und Reputationsmanagement gemessen. Die Gesellschaft verwendete dabei Nachhaltigkeitsratings und ESG-Kennzahlen externer Anbieter, um ein umfassendes Bild des Nachhaltigkeitsprofils der Emittenten bzw. der Investmentvermögens zu erhalten und damit einen Vergleich dieser zu ermöglichen.

Anteil der nachhaltigen Investitionen an den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Ein weiterer Nachhaltigkeitsindikator des Fonds war dessen Anteil an nachhaltigen Investitionen. Nachhaltige Investitionen sind gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Nähere Informationen zu den Zielen und wie die nachhaltigen Investitionen auf diese Quote angerechnet werden sind Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ erläutert.

Erfüllungsquote

Die Erfüllungsquote gibt an, inwiefern die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds durch die nachhaltige Anlagestrategie im Berichtszeitraum erfüllt wurden.

Hierbei wurden die Elemente der Anlagestrategie, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden, berücksichtigt.

Hierbei handelt es sich um

- den sogenannten Best-in-Class,
- die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und
- festgelegte Ausschlusskriterien.

Ausgeschlossen wurden Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen nicht beachten. Die Gesellschaft analysierte die Geschäftstätigkeiten der Unternehmen im Hinblick auf alle diese Prinzipien. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die kontroverse Geschäftspraktiken im Sinne dieser Prinzipien verfolgten, wurden nicht erworben. Kontroverse Geschäftspraktiken sind beispielsweise problematische Verstöße gegen die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) einschließlich der Grundprinzipien zur Kinder- und Zwangsarbeit oder Verstöße gegen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte oder die Leitlinien von Transparency International zur Prävention und Bekämpfung von Korruption.

Soweit nicht anders angegeben, bezieht sich die Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators auf das Nettofondsvermögen.

Nachhaltigkeitsindikatoren	2026
Nachhaltigkeitskennziffer	62,44
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der in Vermögensgegenstände investiert wurde, für die bei der Berechnung Nachhaltigkeitsinformationen der Gesellschaft vorlagen	102,08 %
Anteil an nachhaltigen Investitionen	25,75 %
Erfüllungsquote	100,00 %
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	102,08 %

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Der nachfolgenden Tabelle ist zu entnehmen, wie die Nachhaltigkeitsindikatoren im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen abgeschnitten haben.

Die Darstellung der historischen Vergleichsdaten wurde weder von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern noch von einem oder mehreren unabhängigen Dritten bestätigt oder überprüft.

Nachhaltigkeitsindikatoren	2025	2024	2023
Erfüllungsquote	100,00 %	100,00 %	100,00 %
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	99,10 %	96,20 %	97,34 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,00	0,00	0,00
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	99,10 %	96,20 %	97,34 %
davon:			
Nachhaltigkeitskennziffer ¹⁾	51,64	51,75	51,43
Anteil an nachhaltigen Investitionen ¹⁾	27,74 %	27,45 %	26,25 %

¹⁾ Aufgrund einer zum 01.01.2026 geänderten Berechnungsmethodik ist kein Vergleich zum aktuellen Jahr möglich.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mit den nachhaltigen Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde ein positiver Beitrag zu den Umwelt- und/oder Sozialzielen der SDGs geleistet. Diese Ziele beinhalten anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Boden sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheit. Weiterhin fällt darunter auch ein positiver Beitrag zu den Bereichen Energieeffizienz, grüne Gebäude, sauberes Wasser, Umweltschutz, nachhaltiger Konsum und dem sozialen Sektor.

Sofern in Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert wurde, ermittelten sich nachhaltige Investitionen anhand des Umsatzanteils der Unternehmen mit Produkten und Dienstleistungen in nachhaltigen Geschäftsfeldern, die zur Erreichung der SDGs beitrugen. Zur Ermittlung dieser nachhaltigen Investitionen konnte auch der Umsatzanteil des Unternehmens in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung, die zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung beitrugen, herangezogen werden. Sofern der Umsatzanteil eines Unternehmens nach beiden Methoden ermittelt werden konnte, wurde der jeweils höhere der beiden Umsatzanteile des Unternehmens verwendet.

Wurde in ein Wertpapier oder Geldmarktinstrument investiert, bei dem die Emissionserlöse für die Finanzierung von ökologischen und/oder sozialen Projekten in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit positivem Beitrag zur Erreichung der SDGs verwendet werden (wie z.B. bei Investitionen in sogenannte Green Bonds, Social Bonds und Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier oder Geldmarktinstrument als nachhaltig angerechnet. Dies galt auch für Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, deren Emissionserlöse nicht zweckgebunden sind, sondern bei denen die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele des Emittenten durch vordefinierte Kennzahlen, die sich an den ökologischen, sozialen und/oder Governance-Aspekten der SDGs orientieren, bemessen wurden (sogenannte Sustainability-Linked Bonds).

Bei Investitionen in Investmentanteile der Verwaltungsgesellschaften der Union Investment Gruppe erfolgte eine Durchschau auf die im Fonds gehaltenen Vermögensgegenstände. Sofern es sich bei diesen Vermögensgegenstände um Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente handelte, wurden die nachhaltigen Investitionen anhand der zuvor beschriebenen Kriterien der Gesellschaft ermittelt. Sofern Investmentanteile anderer Verwaltungsgesellschaften erworben wurden, erfolgte die Ermittlung der nachhaltigen Investitionen ebenfalls auf Basis der Umsatzanteile der Unternehmen der im Zielfonds enthaltenen Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente. Hierzu wurden Daten externer Datenanbieter zu SDG- oder Taxonomie-konformen Umsätzen der Unternehmen herangezogen. Die Datenanbieter analysieren, wieviel Prozent des Umsatzes der investierten Unternehmen der Investmentvermögen zur Erreichung der SDGs oder der Umweltziele der Taxonomie beitragen.

Zur Berechnung des Anteils nachhaltiger Investitionen auf Gesamtfondsebene wurde der jeweilige Beitrag eines Emittenten zur Erreichung der SDG bzw. zur Erreichung der Umweltziele der Taxonomie-Verordnung gemäß der Gewichtung der Vermögensgegenstände im Fonds auf Gesamtfondsebene aggregiert.

Zur Analyse dieser Emittenten und/oder Vermögensgegenstände wurden Daten externer Dritter herangezogen. Die Gesellschaft griff hierbei auf verschiedene Datenanbieter zurück, um eine möglichst hohe Datenqualität zu erreichen.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen der Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu Umwelt- und/oder Sozialzielen beitrugen, wurde vermieden, dass diese Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Hierzu wurden die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Emittenten, in deren Vermögensgegenstände investiert wurde, anhand bestimmter Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgte eine Analyse um zu überprüfen, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind. Die maßgeblichen Indikatoren werden nachstehend erläutert.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, wurde bei dem Anteil dieser Investitionen keinem ökologisch oder sozial nachhaltigem Anlageziel erheblich geschadet, da deren Einhaltung bereits im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 2 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) durch den Investmentprozess der Kontroversen.

Wie die Ausschlusskriterien und die Nachhaltigkeitskennziffer einen wesentlichen Beitrag zur Identifizierung der negativen nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben kann, wird im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ beschrieben und gilt ebenso für das DNSH-Prinzip.

Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1. Die angegebenen Indikatoren wurden unter anderem genutzt, Unternehmen, die unter die festgelegten Ausschlusskriterien fallen, zu identifizieren. Beispielsweise wurden Unternehmen, deren anhand der Indikatoren bewerteten Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Indikatoren, die auf nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen schließen lassen, führten dazu, dass die im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Die Nachhaltigkeitskennziffer ist ein entscheidendes Kriterium beim Erwerb von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten.

Im Rahmen des Investmentprozesses wurden potentielle erhebliche nachteilige Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Kontroversen überwacht, indem die Berichterstattung zu kontroversen Themen der Unternehmen, in die investiert werden soll, verfolgt und eine Einstufung mit der Schwere der Kontroversen erstellt wurde. Dabei wurden externe Kritik und Reaktionen von Medien, Nichtregierungsorganisationen und weiteren Quellen erfasst und systematisch ausgewertet.

Die Beurteilung der neuesten Meldungen zu kontroversen Geschäftspraktiken erfolgte ebenso im Sinne der Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen bei Unternehmen in einem Gremium des Portfoliomanagements. Dieses Gremium tagte monatlich oder ad-hoc.

Entsprechend des Researchprozesses wurde jede Kontroverse gemäß Ausmaß, Auswirkungen und Unternehmensreaktion eingestuft, was bei besonders problematischen bzw. schwerwiegenden Vorkommnissen auch zum entsprechenden Ausschluss der Erwerbbarkeit des Wertpapiers oder Geldmarktinstruments bzw. ein Verkauf des Wertpapiers oder Geldmarktinstruments geführt haben kann.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

In Entscheidungen über nachhaltige Investitionen wurden auch die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte herangezogen. Dabei griff die Gesellschaft auf Richtlinien zurück, die diese Regelwerke aufgreifen. So wurden beispielsweise die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen übergeordnet durch die Gesellschaft berücksichtigt und unterstützt sowie deren Einhaltung soweit möglich von den Unternehmen eingefordert. Bei diesen Richtlinien handelt es sich um die „Grundsatzerklärung Menschenrechte“ und die „Union Investment Engagement Policy“. Weiterhin fanden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Kontroversen-Screening der Gesellschaft Anwendung. Mögliche aufgetretene Kontroversen wurden im Kontroversen-Gremium der Gesellschaft besprochen und führten bei problematischen Verstößen zur Veräußerung der Investition.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, waren diese Investitionen in Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, da die Einhaltung dieser im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 1 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren und Geldmarktinstrumente berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) sowie das Durchführen von Unternehmensdialogen und die Ausübung von Stimmrechten.

Die Auswahl der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Bei der Erhebung der Nachhaltigkeitskennziffer wurden ebenfalls die zuvor beschriebenen PAI-Kategorien berücksichtigt. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren führten dazu, dass die im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch investierte Unternehmen hin bzw. die PAI Indikatoren sind die Grundlage dieser Engagement Tätigkeiten und dienen etwa zur Auswahl der im Rahmen der Klimastrategie von Union Investment in den Mittelpunkt gestellter Unternehmen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 1. April 2025 - 31. März 2026

Die Hauptinvestitionen werden als Durchschnitt aus den Stichtagswerten zum Monatsende ermittelt.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft Corporation	IT	3,49 %	Vereinigte Staaten von Amerika
AXA S.A.	Finanzwesen	3,44 %	Frankreich
BNP Paribas S.A.	Finanzwesen	3,40 %	Frankreich
Daiichi Life Group Inc.	Finanzwesen	3,36 %	Japan
NVIDIA Corporation	IT	3,35 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Agnico Eagle Mines Ltd.	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	2,94 %	Kanada
Magna International Inc.	Nicht-Basiskonsumgüter	2,86 %	Kanada
ASML Holding NV	IT	2,82 %	Niederlande
Boston Scientific Corporation	Gesundheitswesen	2,79 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Koninklijke Ahold Delhaize NV	Basiskonsumgüter	2,79 %	Niederlande
Banco Santander S.A.	Finanzwesen	2,78 %	Spanien
Citigroup Inc.	Finanzwesen	2,77 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Carrefour S.A.	Basiskonsumgüter	2,67 %	Frankreich
Ecolab Inc.	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	2,67 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Amazon.com Inc.	Nicht-Basiskonsumgüter	2,59 %	Vereinigte Staaten von Amerika



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitrugen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“).

Der Anteil dieser Investitionen ist dem nachfolgenden Abschnitt zu entnehmen.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Die Darstellung erfolgt zum Berichtsstichtag in Prozent und entspricht, abgesehen von der Kategorie "Taxonomiekonform", bei der die Berechnungsgrundlage auf dem Bruttofondsvermögen beruht, dem jeweiligen Anteil am Fondsvermögen.

Unter „Investitionen“ wurden alle für den Fonds erwerbenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Ein eventueller Ausweis einer Quote von über 100 Prozent in dieser Kategorie ergibt sich daraus, dass im Sondervermögen kurzfristige Verbindlichkeiten, Kassenbestände und Derivategeschäft berücksichtigt wurden.

Die Kategorie „#2 Andere“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorlagen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

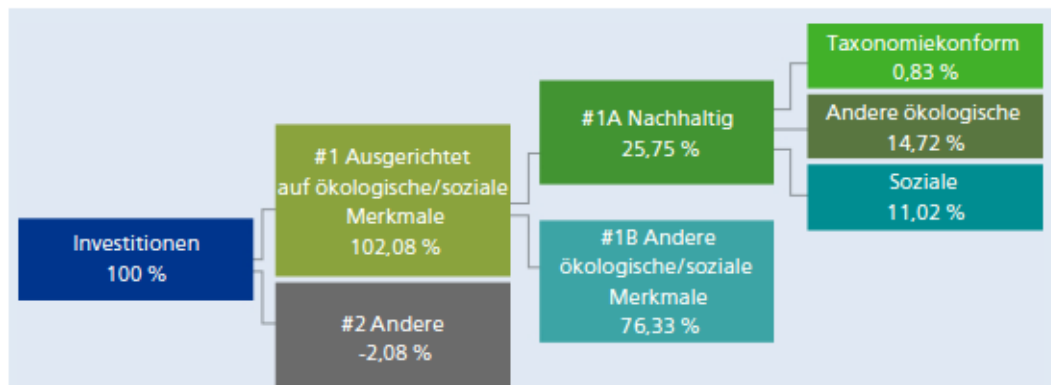
Die Kategorie „#1A Nachhaltig“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen zu „Taxonomiekonformen“ Umweltzielen, „Anderen ökologischen“ und sozialen Zielen („Soziale“) beigetragen wurde.

Die Kategorie „#1B Andere ökologische/soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet waren, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizierten.

Insofern der Fonds in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung investierte, wird die Kategorie „Taxonomiekonform“ ausgewiesen.

Die Kategorie „Andere ökologische“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziff. 17 der OffenlegungsVO, die nicht taxonomiekonform waren.

Es war innerhalb des Berichtszeitraums nicht möglich, nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung eindeutig der Kategorie „Taxonomiekonform“ oder der Kategorie „Andere ökologische“ zuzuordnen. Zudem werden taxonomiekonforme Investitionen entsprechend Artikel 17 Absatz 1 der Offenlegungsverordnung auf Grundlage des Bruttofondsvermögen vor Abzug der Verbindlichkeiten berechnet. Die Berechnung der Quote der übrigen Kategorien, erfolgt dagegen auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds. Aus diesen Gründen wird die Kategorie „Taxonomiekonform“, sofern diese ausgewiesen wird, als Teilmenge von „Andere ökologische“ angegeben und bei der Berechnung der Quote „#1A Nachhaltig“ nicht gesondert berücksichtigt. Die Quote „Taxonomiekonform“ basiert auf berichteten Daten der Emittenten und wurde nicht geschätzt.



#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische/soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Industrie-Zweig	Anteil Fondsvermögen
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		10,02 %
	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	10,02 %
Industrie		8,42 %
	Investitionsgüter	7,16 %
	Transportwesen	1,26 %
Nicht-Basiskonsumgüter		6,11 %
	Automobile & Komponenten	2,96 %
	Groß- und Einzelhandel	3,14 %
Basiskonsumgüter		1,34 %
	Lebensmittel- und Basisartikele Einzelhandel	1,34 %
Gesundheitswesen		4,30 %
	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	4,30 %
Finanzwesen		30,55 %
	Banken	17,14 %
	Diversifizierte Finanzdienste	3,28 %
	Versicherungen	10,13 %
IT		31,14 %
	Software & Dienste	13,60 %
	Hardware & Ausrüstung	3,44 %
	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	14,10 %
Telekommunikationsdienste		5,85 %
	Telekommunikationsdienste	0,54 %
	Media & Entertainment	5,32 %
Immobilien		3,92 %
	Immobilien	3,92 %
Multisektor		-0,01 %
	Multisektor	-0,01 %

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.



Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds wurden auch nachhaltige Investitionen getätigt.

Bei den getätigten nachhaltigen Investitionen konnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben. Insofern solche Investitionen durchgeführt wurden, wurden diese auf Grundlage der Umsatzerlöse berechnet und waren nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds, sondern wurden zufällig im Rahmen dieser Strategie getätigt.

Der Fonds strebte auch im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie keine taxonomiekonformen Investitionen an. Dennoch konnte es der Fall gewesen sein, dass der Fonds im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die in diesen Bereichen tätig waren.

Die Einhaltung der in Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung festgelegten Anforderungen für die getätigten Investitionen wurden weder von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern bestätigt noch durch einen oder mehrere Dritte überprüft.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen, die mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomie konform sind, ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹⁾?

☐ Ja

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

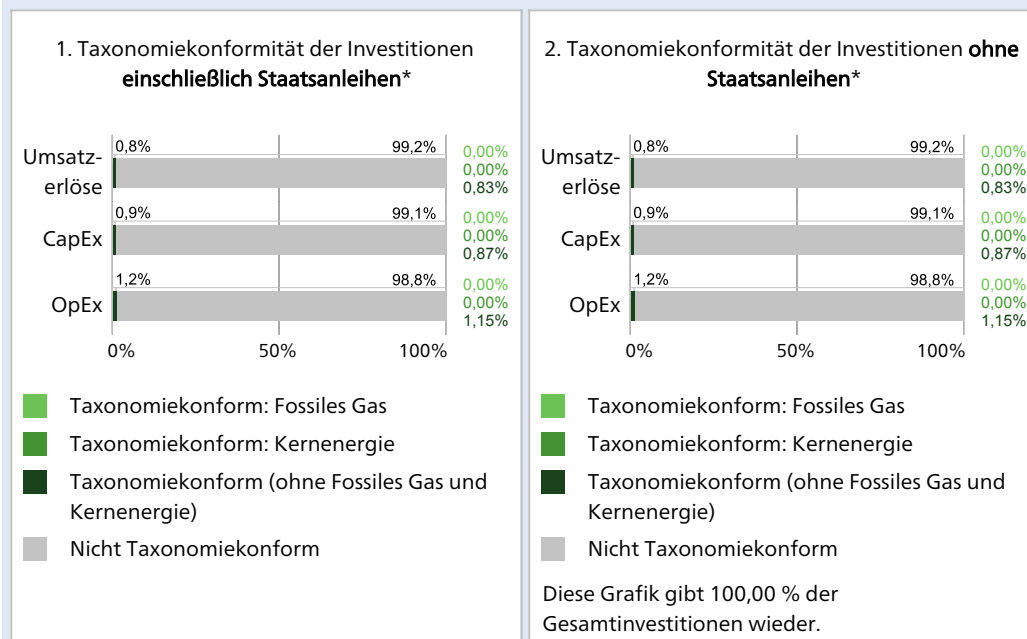
☒ Nein

¹⁾ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-**Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
-Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
-Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Insofern angegeben wurde, dass der Fonds in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investierte kann es vorkommen, dass Quoten aufgrund von Abrundungen als 0,00% im Balkendiagramm ausgewiesen werden.

Die folgende Tabelle verdeutlicht die Verteilung EU-taxonomiekonformer Investitionen auf die entsprechenden Umweltziele. Gegebenenfalls kann es aufgrund von Validierungsprozessen der Datenprovider zu den von den Unternehmen berichteten taxonomiekonformen Investitionen dazu kommen, dass die Summe der Umweltziele pro Leistungsindikator (Umsatz, CapEx oder OpEx) nicht dem Wert entspricht, der im Balkendiagramm aufgeführt ist. Dies liegt daran, dass die Datenprovider lediglich jene Beiträge der berichteten taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten zu den Umweltzielen berücksichtigen, bei denen ein wesentlicher Beitrag zu einem Umweltziel gemäß Artikel 10 bis 16 Taxonomie-Verordnung, eine positive DNSH-Prüfung gemäß Artikel 17 Taxonomie-Verordnung und ein vorhandener Mindestschutz gemäß Artikel 18 Taxonomie-Verordnung klar aus den Jahresberichten ersichtlich ist.

Klimaschutz

Klimaschutz taxonomiekonform Umsatz	0,78 %
Klimaschutz taxonomiekonform CapEx	0,84 %
Klimaschutz taxonomiekonform OpEx	1,10 %

Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft taxonomiekonform Umsatz	0,01 %
Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft taxonomiekonform CapEx	0,00 %
Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft taxonomiekonform OpEx	0,01 %

Der Fonds war zum Berichtsstichtag zu folgendem Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen investiert.

Es gibt bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen	0,00 %
--	--------

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeit	0,03 %
Anteil der Investitionen in ermöglichender Tätigkeit	0,76 %

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Den nachfolgenden Tabellen ist zu entnehmen, wie die EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen abgeschnitten haben.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen:

**Umfang Investitionen in
ökologisch nachhaltige
Wirtschaftstätigkeit**

	2025	2024	2023
Taxonomiekonform Umsatz	0,90 % *	0,82 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-0,07	0,01	0,83
Taxonomiekonform CapEx	1,43 %	1,61 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-0,55	-0,73	0,87
Taxonomiekonform OpEx	1,35 %	1,58 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-0,20	-0,44	1,15

2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen:

**Umfang Investitionen in
ökologisch nachhaltige
Wirtschaftstätigkeit**

	2025	2024	2023
Taxonomiekonform Umsatz	0,90 % *	0,82 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-0,07	0,01	0,83
Taxonomiekonform CapEx	1,43 %	1,61 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-0,55	-0,73	0,87
Taxonomiekonform OpEx	1,35 %	1,58 %	0,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-0,20	-0,44	1,15

* Aufgrund einer aktualisierten Datenlieferung durch den Datenlieferanten wurde die historische Kennzahl neu berechnet, wodurch Abweichungen im Vergleich zum Ausweis des Vorjahresberichts zustande kommen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Investitionen in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten mit einem Umweltziel gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung waren nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Für den Fonds wurden Vermögensgegenstände zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben, die nicht zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beitrugen. Dies waren zum Beispiel Derivate, Investitionen, für die keine Daten vorlagen oder Barmittel, die zu Liquiditätszwecken gehalten wurden.

Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.

Unter „Andere“ fallen auch

solche Investments, die aufgrund von Marktbewegungen oder der routinemäßigen Aktualisierung von Kennzahlen über einen kurzen Zeitraum die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht eingehalten haben. Die angestrebte Quote für ökologische und/oder soziale Merkmale wurde dadurch nicht verletzt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung ökologischer und/oder soziale Merkmale des Fonds wurde über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsindikatoren in der Anlagestrategie erreicht, zum Beispiel die Anwendung von Ausschlusskriterien oder Mindestanforderungen an Nachhaltigkeitskennziffern des Fonds. Bei Ausschlusskriterien handelt es sich um einzelne oder multiple Kriterien, die Investments in bestimmte Unternehmen, Branchen oder Länder ausgeschlossen haben. Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte die Gesellschaft verschiedene nachhaltige Strategien für den Fonds überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds beitrugen, wurden außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert, wodurch sichergestellt wurde, dass keiner der Emittenten, die gegen Ausschlusskriterien verstoßen, gekauft werden konnte.

Darüber hinaus analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Corporate Governance Standards von Unternehmen auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern oder trat alleine oder im Verbund mit anderen Investoren in einen Dialog mit Unternehmen zu ihren Standards ein.

Insbesondere nahm die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte (Engagement), zur Vermeidung von Risiken und zur Förderung der Nachhaltigkeit bei betroffenen Unternehmen wahr.

Der Engagement Prozess von Union Investment umfasst das Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen (UnionVote) und den konstruktiven Dialog mit den Unternehmen (UnionVoice).

Der konstruktive Unternehmensdialog beinhaltete schwerpunktmäßig den direkten Austausch mit den Unternehmen und Diskussionen auf Plattformen externer Institutionen. Dabei wurden nicht nur unternehmerische Aspekte angesprochen, sondern auch gezielt soziale, ökologische und Corporate-Governance-Themen adressiert.

Im Rahmen der Stimmrechtsausübung (UnionVote) nahm das Portfoliomanagement von Union Investment auf Hauptversammlungen im Interesse der Anleger regelmäßig Einfluss auf die Unternehmensführung und die Geschäftspolitik von Aktiengesellschaften. Dabei wurden Maßnahmen unterstützt, die aus Sicht des Portfoliomanagements den Wert des Unternehmens langfristig und zukunftsfähig steigern sollen, und gegen solche gestimmt, die diesem Ziel entgegenstehen. Den Rahmen für das Abstimmungsverhalten gibt die Proxy Voting Policy vor. Hierbei erwartete die Gesellschaft eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die nicht nur rein ökonomische Zielgrößen beachtete, sondern auch soziale, ethische und umweltrelevante Aspekte berücksichtigt. Diese Zielgrößen wurden insbesondere dann von der Gesellschaft befürwortet, wenn diese langfristig ausgerichtete Aktionärsinteressen und damit den langfristigen Unternehmenswert förderten. Da das Anlegerinteresse im Mittelpunkt steht, hat die Gesellschaft organisatorische Maßnahmen getroffen, um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil des Anlegers zu vermeiden, die sich aus der Ausübung von Stimmrechten ergeben könnten.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Es wurde kein Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob der Fonds die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erreicht.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2025 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2025)

Personalbestand		94
Feste Vergütung	EUR	8.000.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.800.000,00
Gesamtvergütung	EUR	9.800.000,00
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		15
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	3.300.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat das Portfoliomanagement an die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) und die Union Investment Institutional GmbH (UIN) ausgelagert. Die Union Investment Luxembourg S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus den Fonds an die Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen zur Vergütung ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIP) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2025)

Personalbestand		544
Feste Vergütung	EUR	51.000.000,00
Variable Vergütung	EUR	33.200.000,00
Gesamtvergütung	EUR	84.200.000,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIN) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2025)

Personalbestand		370
Feste Vergütung	EUR	39.000.000,00
Variable Vergütung	EUR	24.300.000,00
Gesamtvergütung	EUR	63.300.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds/Teilfonds (Stand: 31. Dezember 2025): 124 UCITS und 40 AIFs

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den Cattolico Aktien Global Union

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielter zugrundeliegendes Exposure:	EUR	39.086.266,22
---	-----	---------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:
DZ PRIVATBANK AG Niederlassung Luxemburg

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	0,00
--	-----	------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:
nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
---	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	341,66
--	-----	--------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten
nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
nicht zutreffend

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte für den Cattolico Aktien Global Union

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % des Fondsvermögens	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1. Sitzstaat	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Qualitäten ²⁾	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
1 bis 3 Monate	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
über 1 Jahr	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
unbefristet	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	341,66	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	44,99 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Kostenanteil des Fonds			
	417,77	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Verwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	227,77	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	29,99 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	190,00	nicht zutreffend	nicht zutreffend
in % der Bruttoerträge	25,02 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			nicht zutreffend
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps			
Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
			nicht zutreffend
Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾			
1. Name			nicht zutreffend
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			nicht zutreffend

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer 0

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	nicht zutreffend
Sammelkonten / Depots	nicht zutreffend
andere Konten / Depots	nicht zutreffend
Verwahrart bestimmt Empfänger	nicht zutreffend

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für den Fonds nach Maßgabe des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 erworben werden dürfen und die Bestimmungen der entsprechenden CSSF-Rundschreiben erfüllen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Fonds aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Zentralverwaltungsstelle

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2025:
EUR 592,560 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Rolf KNIGGE
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Klaus BOLLMANN
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Kai NEMEC
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Harald RIEGER
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative (bis zum 30.06.2025)
PricewaterhouseCoopers Assurance,
Société coopérative (seit dem 01.07.2025)
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

Bis zum 01.01.2026: DZ PRIVATBANK S.A.
Ab dem 02.01.2026: DZ PRIVATBANK AG, Niederlassung
Luxemburg
(nachfolgend ausschließlich "DZ PRIVATBANK AG, Niederlassung
Luxemburg")
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK AG, Niederlassung Luxemburg
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Vertriebs- und Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

LIGA Bank eG
Dr. Theobald-Schrems-Straße 3
D-93055 Regensburg
Sitz: Regensburg

Pax-Bank für Kirche und Caritas eG
Kamp 17
D-33098 Paderborn
Sitz: in Köln und Paderborn

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie der DZ BANK AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit Verwaltungs- und Sonderreglement und zusätzlich das jeweilige Basisinformationsblatt, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Fonds und/oder Investmentgesellschaften sind auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage der Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden in durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber und Aktionäre bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg

Die Informationen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden und der Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Luxembourg S.A. zur Verfügung gestellt.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank ESG Union	UniInstitutional Basic Emerging Markets (in Liquidation)
Cattolico Corporates Union	UniInstitutional Basic Global Corporates HY (in Liquidation)
Cattolico Laurent Union (2027)	UniInstitutional Commodities Select
Commodities-Invest	UniInstitutional Corporate Bonds 1-3 years ESG
FairWorldFonds	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
Global Credit ESG	UniInstitutional EM Corporate Bonds
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
PrivatFonds: ESG	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration ESG
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional EM Sovereign Bonds ESG
SpardaRentenPlus	UniInstitutional Equities Market Neutral
TraditionsFonds 1872	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniAsia	UniInstitutional European Bonds & Equities
UniAsiaPacific	UniInstitutional European Bonds: Diversified
UniAusschüttung	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniDividendenAss	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniDuoInvest 1	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniDuoInvest 2	UniInstitutional Global Convertibles
UniDuoInvest 3	UniInstitutional Global Convertibles ESG
UniDuoInvest 4	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional Global Credit
UniEM Global	UniInstitutional Global Credit ESG
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Global Equities Concentrated
UniESG Aktien Europa	UniInstitutional High Yield Bonds
UniESG Aktien Wasser	UniInstitutional Multi Asset ESG
UniESG Staatsanleihen	UniInstitutional SDG Equities
UniESG Unternehmensanleihen	UniInstitutional Short Term Credit
UniESG Unternehmensanleihen 2031	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuroAnleihen	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuroKapital	UniMarktführer
UniEuroKapital Corporates	UniOpti4
UniEuroKapital -net-	UniPrivatmarkt Infrastruktur ELTIF
UniEuropa	UniProfiAnlage (2027)
UniEuropa Mid&Small Caps	UniRak Emerging Markets
UniEuropaRenta	UniRak ESG
UniEuroRenta Corporates	UniRak Konservativ ESG
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniRent Kurz URA
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2027	UniRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2027 II	UniRenta Osteuropa
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028	UniRentEuro Mix 2028
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028 II	UniSector
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028 III	UniStruktur
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029	UniThemen Aktien
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029 II	UniTransformation Aktien Infrastruktur
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029 III	UniValueFonds: Global
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2030	UniVorsorge 1
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2030 II	UniVorsorge 2
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2030 III	UniVorsorge 3
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2031	UniVorsorge 4
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2031 II	UniVorsorge 5
UniFavorit: Renten	UniVorsorge 6
UniGlobal Dividende	UniVorsorge 7
UniGlobal II	UniZukunft Welt
UniIndustrie 4.0	Volksbank Kraichgau Fonds

Werte Fonds Münsterland Klima

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds sowie nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über Reservierte Alternative Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
www.union-investment.de